

Hintergrund Pressefahrt, 27.03.2017

## **Alleen - kostbare Infrastruktur der Natur**

Die landschaftsgestalterischen Werte der von Alleen und Baumreihen geprägten Kulturlandschaft dürfen nicht weniger hoch bewertet werden als die Anforderungen an ein leistungsfähiges und verkehrssicheres Straßennetz. Neben verkehrstechnischen und landschaftsgestaltenden Funktionen haben Alleen einen besonderen ökologischen Wert. In den bestehenden Alleen klaffen jedoch immer größere Lücken. Die Straßenbausträger handhaben Nachpflanzungen höchst unterschiedlich. Gute Beispiele belegen, dass Verkehrssicherheit und Alleenschutz in der Praxis vereinbar sind. Die Pressefahrt bietet auch Gelegenheit, mehr über die Geschichte der Alleen, ihre Bedeutung, ihre Gefährdung und ihren Platz in der heutigen Zeit zu erfahren. Die Pressefahrt führt dazu durch ausgewählte Alleen in Brandenburgs.

Die Einladenden haben politische Verantwortung für den Erhalt der Alleen übernommen: 2016 gründete sich die Parlamentsgruppe „Kulturgut Alleen“ im Deutschen Bundestag. Sie setzt sich derzeit aus 32 Mitgliedern aller Fraktionen des Deutschen Bundestages zusammen. Die Vorsitzenden der Parlamentsgruppe sind Herr Josef Göppel MdB und Herr Stephan Kühn MdB. Die Parlamentsgruppe und unterstützende Verbände, wie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschlands e.V. (BUND), die Alleenschutzgemeinschaft (ASG), der Bund Deutscher Baumschulen (BDB) und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) wollen Alleen und Baumreihen als bedeutende und vielgestaltige Elemente der Kulturlandschaft Deutschlands langfristig erhalten. Als Bekenntnis für den Schutz und Erhalt der Alleen wird gemeinsam mit der Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg, Frau Kathrin Schneider, eine lückige Allee nachgepflanzt.

Moderiert wird die Pressefahrt von Katharina Brückmann, Expertin für Baum und Alleenschutz beim BUND. Katharina Brückmann ist Mitglied im Regelwerksausschuß der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau) und leitet derzeit ein internationales Projekt „Trees for Europe's green infrastructure“ mit polnischen Umweltorganisationen und dem BUND Mecklenburg-Vorpommern. Ziel des Projektes ist die Verbesserung und Verbreitung von sinnvollen Standards für Baumpflege, Baumerhalt und Baumpflanzungen im öffentlichen Raum.

Die Pressefahrt ist Teil eines LIFE+-Projektes „Trees for Europe's green infrastructure“ mit polnischen Umweltorganisationen und dem BUND M-V.

Die Einladung, Reiseroute und den Pflanzstandort finden Sie unter: <http://www.bund-mv.de/>

Rückfragen über BUND Mecklenburg-Vorpommern

**Katharina Brückmann, BUND, Tel.: 0385 5213390 oder 0385 52133914 oder 0172 3848542**